

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: RASCOflex GT221 A-Comp

CAS-Nummer:

1344-09-8

EG-Nummer:

215-687-4

Registrierungsnummer 01-2119448725-31-0004

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Das Produkt ist ausschließlich für industrielle und gewerbliche Anwendungen bestimmt.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Rohstoff / Hilfsmittel für chemische Veredelung und technische Anwendungen in der Industrie.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Rascor International AG

Gewerberstrasse 4

CH-8162 Steinmaur

Schweiz

Telefon +41 (0)44 857 11 11

Telefax +41 (0)44 857 11 00

Rascor Tunnel- und Spezialtiefbau GmbH

Ratsgasse 6

DE-97688 Bad Kissingen

Deutschland

Telefon +49 (0)971 130 2738

Telefax +49 (0)971 133 6251

Auskunftgebender Bereich: E-Mail: info@rascor.com / Telefon: +41 (0)44 857 11 11

1.4 Notrufnummer: Telefon (CH) +41 44 251 51 51, Telefon (DE) +49 (0)551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

CAS-Nr. Bezeichnung

1344-09-8 Kieselsäure, Natriumsalz MVZ > 3,2

EG-Nummer: 215-687-4

Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen, Differenz zu 100%: Bestandteile, die nicht als gefährlich einzustufen sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

	Handelsname: RASCOflex GT221 A-Comp
	(Fortsetzung von Seite 1)
	4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
	ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
	5.1 Löschmittel Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
*	ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
	6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. 6.4 Verweis auf andere Abschnitte Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
*	ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
	Handhabung: Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. 7.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine Leichtmetallgefäße verwenden. Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium Nicht geeignetes Behältermaterial: Glas oder Keramik. Nicht geeignetes Behältermaterial: Zink. Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Stahl oder Edelstahl. Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Säuren lagern. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Frost schützen. Lagerstabilität: 12 Monate Lagerklasse: 12 (TRGS 510) 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
	ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
	Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7. 8.1 Zu überwachende Parameter Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Entfällt DNEL-Werte Silicic acid, sodium salt: DNEL dermal - workers, long-term = 1,59 mg/kg bw/d DNEL inhalation - workers, long-term = 5,61 mg/m3 bw/d DNEL dermal - genral population, long-term = 0,80 mg/kg bw/d DNEL inhalation - general population, long-term = 1,38 mg/m3 bw/d DNEL oral - general population, long-term = 0,80 mg/kg bw/d <div style="text-align: right;">(Fortsetzung auf Seite 3)</div>

Handelsname: RASCOflex GT221 A-Comp

(Fortsetzung von Seite 2)

PNEC-Werte

Silicic acid, sodium salt:
PNEC aqua - freshwater = 7,5 mg/l

Zusätzliche Hinweise: Exposure scenario: siehe Annex**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz: nicht erforderlich.**Handschutz:** Handschuhe - laugenbeständig.**Handschuhmaterial**

Naturlatex mit geringem Polychloropren-Latex-Anteil (Lapren, Fa. KCL)

Durchdringungszeit des HandschuhmaterialsWert für die Permeation: Level \leq 6

Angaben basieren auf Informationen des Handschuhherstellers, auf Literaturangaben oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet worden.

Augenschutz: Schutzbrille.**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	geruchlos

pH-Wert (100 g/l) bei 20 °C: ca. 11,3**Zustandsänderung****Siedepunkt/Siedebereich:** > 100 °C**Flammpunkt:** Nicht anwendbar**Selbstentzündlichkeit:** Produkt ist nicht selbstentzündlich.**Explosionsgefahr:** Produkt nicht explosionsgefährlich**Dichte bei 20 °C:** ca. 1,26 g/cm³**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** vollständig mischbar**Viskosität:****dynamisch bei 20 °C:** ca. 50 mPas**Organische Lösemittel:** 0,0 %**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.2 Chemische Stabilität****Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: RASCOflex GT221 A-Comp

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****1344-09-8 Kieselsäure, Natriumsalz MVZ > 3,2**

Oral | LD 50 | > 2000 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** schwache Reizwirkung**Schwere Augenschädigung/-reizung** schwache Reizwirkung**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:****1344-09-8 Kieselsäure, Natriumsalz MVZ > 3,2**

EC 50 / 48h | > 1000 mg/l (Daphnie)

LC 50 / 96h | > 1000 mg/l (Zebrabärbling)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Sonstige Hinweise:**

Physikochemische Eliminierbarkeit: aus dem Wasser gut eliminierbar

Anorganische Substanz, biologische Abbaubarkeit nicht betroffen

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Ökotoxische Wirkungen:****Bemerkung:** Nach Neutralisation ist keine Toxizität mehr zu beobachten.**Verhalten in Kläranlagen:**

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung in Kläranlagen ist in der Regel eine

Neutralisation erforderlich.

Weitere ökologische Hinweise:**Allgemeine Hinweise:**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Kann unter Beachtung der Vorschriften und nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde nach Neutralisation und Verfestigung zusammen mit Bauschutt abgelagert werden.

Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung zu den Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der AVV-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: RASCOflex GT221 A-Comp

(Fortsetzung von Seite 4)

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**Empfohlenes Reinigungsmittel:**

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.3 Transportgefahrenklassen ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse	entfällt
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt
14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
UN "Model Regulation":	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:****Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1: schwach wassergefährdend (gemäß der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen vom 27. Juli 2005)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Stofflistungen:

Europa (EINECS): ja

Australien (AICS): ja

Kanada (DSL): ja

USA (TSCA): ja

Japan (ENCS): ja

Korea (KECI): ja

China (IECSC): ja

Taiwan (NECI): ja

Phillipinen (PICCS): ja

Neu Seeland (HSNO): ja

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Das Produkt ist ausschließlich für gewerbliche/industrielle Anwendungen (siehe Produktinformation) bestimmt. Vorstehende Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer technischen Erkenntnisse und Erfahrungen, sind aber keine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Anwendungszweck. Der Anwender ist nicht von eigenen Prüfungen befreit.

Datenblatt ausstellender Bereich: Fachlabor**Ansprechpartner:** Frau Dr. Kissel**Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: RASCOflex GT221 A-Comp

(Fortsetzung von Seite 5)

ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

(Fortsetzung auf Seite 7)

-D-

Handelsname: RASCOflex GT221 A-Comp

(Fortsetzung von Seite 6)

Anhang: Expositionsszenarium 1**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

Workplace exposure to sodium silicate (EC 215-687-4), potassium silicate (EC 215-199-1) and disodium metasilicate (EC 229-912-9) solutions

Verwendungssektor SU 3 and SU 22

Prozesskategorie 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 14, 22, 23, 24

Umweltfreisetzungskategorie not required

Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren

Manufacture of the substance as well as industrial and professional uses.

Verwendungsbedingungen

Whenever handling sodium/potassium silicate/disodium metasilicate as a substance on its own or in a preparation outside closed systems, depending on the use and concentration suitable personal protective equipment (gloves, goggles, dust masks or respirators) are the preferred and only measures of control.

Dauer und Häufigkeit

Covers frequency up to: daily use, weekly, monthly, yearly [G6]

Except for PROCs 7 and 11: Avoid carrying out operation for more than 1 hour [OC11]

Physikalische Parameter

liquid, solution, vapour pressure 0.0103 kPa (1175 °C) [OC3].

Konzentration des Stoffes im Gemisch

Covers percentage substance in the product up to 100 % [G13], unless otherwise stated.

Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit No limit

Sonstige Verwendungsbedingungen**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Assumes a good basic standard of occupational hygiene is implemented [G1]. The work occurs inside as well outside [OC8, OC9]

Risikomanagementmaßnahmen

PROC 1, 2, 3 - Handle substance within a closed system [E47]. No other specific measures identified [EI20].

PROC 4, 5, 6, 8a, 8b, 9, 10, 13, 14, 22, 23, 24 - Wear suitable gloves (tested to EN374) and eye protection [PPE19].

PROC 7, 11 - Covers percentage substance in the product up to 25% [G12]. Provide enhanced general ventilation by mechanical means [E48]. Wear suitable gloves (tested to EN374) and eye protection [PPE19]. or

Wear a respirator conforming to EN140 with Type A/P2 filter or better [PPE 29].

Avoid carrying out operation for more than 1 hour [OC11]. Wear suitable gloves (tested to EN374) and eye protection [PPE19].

Expositionsprognose

The ECETOC TRA tool with modifications as outlined in the CAS has been used to estimate worker exposures.

Umwelt

Not required, as soluble silicates, including sodium/potassium silicate/disodium metasilicate, do not meet the criteria for classification as dangerous to the environment according to 67/548/EEC (See Article 14.4 of REACH Regulation).

Furthermore, as high production volume substances, soluble silicates have been reviewed to a great extent for their exposure potential to the environment and the possible risks arising from their release (Van Dokkum et al. 2002, OECD SIDS 2004, HERA 2005, and CEES 2008). It was concluded that soluble silicates are currently of low priority for further work because of their low hazard profile.

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Predicted exposures are not expected to exceed the DN(M)EL when the Risk Management Measures/Operational Conditions already outlined are implemented. [G22].

Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels. [G23].

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: RASCOflex GT221 A-Comp

(Fortsetzung von Seite 7)

Anhang: Expositionsszenarium 2**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

Workplace exposure to sodium silicate (EC 215-687-4), potassium silicate (EC 215-199-1) and disodium metasilicate (EC 229-912-9) powder

Verwendungssektor SU 3 and SU 22

Prozesskategorie 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 14, 22, 23, 24

Umweltfreisetzungskategorie not required

Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren

Manufacture of the substance as well as industrial and professional uses.

Verwendungsbedingungen

Whenever handling sodium/potassium silicate/disodium metasilicate as a substance on its own or in a preparation outside closed systems, depending on the use and concentration suitable personal protective equipment (gloves, goggles, dust masks or respirators) are the preferred and only measures of control.

Arbeitnehmer

Covers frequency up to: daily use, weekly, monthly, yearly [G6], unless otherwise stated.

Physikalische Parameter solid, powder, vapour pressure 0.0103 kPa (1175 °C) [OC3]

Konzentration des Stoffes im Gemisch

Covers percentage substance in the product up to 100 % [G13], unless otherwise stated.

Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit No limit

Sonstige Verwendungsbedingungen**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Assumes a good basic standard of occupational hygiene is implemented [G1]. The work occurs inside as well outside [OC8, OC9]

Risikomanagementmaßnahmen

PROC 1, 2, 3 - Handle substance within a closed system [E47]. No other specific measures identified [EI20].

PROC 4, 5, 6, 8a, 8b, 9, 10, 13, 14, 22, 23, 24 - Wear suitable gloves (tested to EN374) and eye protection [PPE19].

PROC 7, 11 - Provide enhanced general ventilation by mechanical means [E48]. Wear suitable gloves (tested to EN374) and eye protection [PPE19]. or

Wear a respirator conforming to EN140 with Type A/P2 filter or better [PPE 29].

Wear suitable gloves (tested to EN374) and eye protection [PPE19].

Expositionsprognose

The ECETOC TRA tool with modifications as outlined in the CAS has been used to estimate worker exposures.

Umwelt

Not required, as soluble silicates, including sodium/potassium silicate/disodium metasilicate, do not meet the criteria for classification as dangerous to the environment according to 67/548/EEC (See Article 14.4 of REACH Regulation).

Furthermore, as high production volume substances, soluble silicates have been reviewed to a great extent for their exposure potential to the environment and the possible risks arising from their release (Van Dokkum et al. 2002, OECD SIDS 2004, HERA 2005, and CEES 2008). It was concluded that soluble silicates are currently of low priority for further work because of their low hazard profile.

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Predicted exposures are not expected to exceed the DN(M)EL when the Risk Management Measures/Operational Conditions already outlined are implemented. [G22].

Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels. [G23].

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: RASCOflex GT221 A-Comp

(Fortsetzung von Seite 8)

Anhang: Expositionsszenarium 3**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums** Use in Consumer products**Verwendungssektor** 21**Produktkategorie** 1, 9a, 9b, 14, 15, 17, 23, 24, 26, 30, 33, 34, 35, 39**Umweltfreisetzungskategorie** not required**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**
Covers general exposures to consumers arising from the use of household products sold**Verwendungsbedingungen****Dauer und Häufigkeit**

Unless otherwise stated, covers use frequency up to 4 times per day [ConsOC4]; covers exposure up to 8 hours per event [ConsOC14].

Physikalische Parameter Vapour pressure < 0,5 kPa**Physikalischer Zustand** Powder or liquid**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Unless otherwise stated, cover concentrations up to 100% [ConsOC1].

Verwendete Menge pro Zeit oder TätigkeitUnless otherwise stated, covers use amounts up to 37500 g [ConsOC2]; covers skin contact area up to 6660 cm² [ConsOC5].**Sonstige Verwendungsbedingungen****Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**Unless otherwise stated assumes use at ambient temperatures [ConsOC15]; assumes use in a 20 m³ room [ConsOC11]; assumes use with typical ventilation [ConsOC8].**Risikomanagementmaßnahmen**

PCs - general case

OC - In consumer products the irritation hazard of soluble silicates is addressed, if necessary, by appropriate labelling and the advice to use (household) gloves on the consumer product. In general, dermal, inhalation and oral consumer exposure are minimised due to formulation (limited concentration of soluble silicates, particle size distribution, agglomeration and dust potential, tablets and gels), packaging and bad taste of commercially available products.

RMM - No specific RMMs identified beyond those OCs stated.

-

PC - 1, 9a, 9b, 14, 15, 17, 23, 24, 26, 30, 33, 34, 39

OC - Covers use up to 365 days/year [ConsOC3]; covers use under typical household ventilation [ConsOC8]; covers default OCs of ECETOC TRA tool.

RMM - No specific RMMs identified beyond those OCs stated.

-

PC 35 - laundry handwashing (example)

OC - Unless otherwise stated, covers concentrations up to 25% [ConsOC1]; covers use up to 4 days/week [ConsOC3]; covers use up to 1 time/on day of use [ConsOC4]; covers skin contact area up to 1980 cm² [ConsOC5]; covers use under typical household ventilation [ConsOC8]; covers use in room size of 20m³ [ConsOC11]; for each use event, covers exposure up to 0.17 hr/event[ConsOC14].

RMM - No specific RMMs identified beyond those OCs stated.

-

PC 35 - pre-treatment of clothes (example)

OC - Unless otherwise stated, covers concentrations up to 60% [ConsOC1]; covers use up to 21 tasks/week [ConsOC3]; covers skin contact area up to 840 cm² [ConsOC5]; covers use under typical household ventilation [ConsOC8]; covers use in room size of 20 m³ [ConsOC11]; for each use event, covers exposure up to 0.17 hr/event[ConsOC14].

RMM - No specific RMMs identified beyond those OCs stated.

Expositionsprognose

The ECETOC TRA tool has been used to estimate consumer exposures, consistent with the content of ECETOC Report no. 107 and the Chapter R15 of the IR&CSA TGD. Where exposure determinants differ to these sources, then they are indicated.

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Predicted exposures are not expected to exceed the DN(M)EL when the Risk Management Measures/Operational Conditions already outlined are implemented. [G22].

Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels. [G23].